

Fördern der Grundkompetenzen Erwachsener

Ausgangslage

In der Schweiz verfügen rund 800'000 Erwachsene über ungenügende Les- und Schreibfähigkeiten, 400'000 haben grosse Schwierigkeiten, einfache Rechenaufgaben zu lösen [1] und schätzungsweise 1,5 Millionen [2] verfügen über keine oder geringe Kompetenzen im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.¹

Folgen: Menschen mit geringen Grundkompetenzen sind stärker von Armut, gesundheitlichen Problemen und Arbeitslosigkeit betroffen als der Bevölkerungsdurchschnitt. Die sozialen Kosten der Leseschwäche in der Schweiz werden auf 1,316 Milliarden Franken pro Jahr beziffert [3].

Nachfrage: Weniger als 1 Prozent der Erwachsenen mit ungenügenden Grundkompetenzen nehmen an Bildungsmassnahmen zur Verbesserung ihrer Grundkompetenzen teil [1].

Angebotsstruktur: Bildungsangebote, um Grundkompetenzen zu erwerben oder zu verbessern, sind zwar vorhanden. Diese sind jedoch im Verhältnis zur Anzahl Betroffener sehr gering und in urbanen Zentren konzentriert. In vielen Regionen fehlen Angebote im Bereich Alltagsmathematik und IKT komplett. Zudem umfasst das Angebot aktuell vorwiegend traditionelle Kurse in den Bereichen Lesen und Schreiben. Alternative und innovative Formate wie beispielsweise Online-Lernangebote oder kontextorientierte Fördermodelle werden noch zu wenig genutzt [4], [5].

Qualität: Die Arbeit mit Erwachsenen im Bereich Grundkompetenzen stellt sehr hohe Anforderungen an die Kursleitenden. Ein angemessenes Aus- und Weiterbildungsangebot für Kursleitende fehlt.

Fehlende Zahlen: Aktuelle Statistiken zu den Grundkompetenzen Erwachsener in der Schweiz fehlen und damit auch die adäquaten statistischen Grundlagen zur Planung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Massnahmen.

Weiterbildungsgesetz (WeBiG): Seit Anfang 2017 ist das WeBiG in Kraft. Es bietet Bund und Kantone eine gesetzliche Grundlage sowie finanzielle Mittel für den Ausbau der Förderung des Erhalts und Erwerbs von Grundkompetenzen Erwachsener.

¹ „Gering“ heisst hier unter OECD-Level 1, Basic-Nutzer. Die Hochrechnung basiert auf den Zahlen aus Deutschland und Österreich. Zahlen aus der Schweiz sind nicht vorhanden.

Die Position des SVEB

Der SVEB begrüsst das WeBiG und engagiert sich dafür, dass alle betroffenen Erwachsenen Zugang zu qualitativ hochstehenden Bildungsangeboten im Bereich Grundkompetenzen erhalten.

Die Forderungen des SVEB

- Alle Kantone bauen auf Basis von Art. 13-16 WeBiG ein **flächendeckendes, innovatives, bedarfs- und zielgruppenspezifisches Bildungsangebot** in allen Grundkompetenzbereichen auf. Dabei wird die Nutzung von handlungs- und kontextorientierten Bildungsangeboten speziell gefördert.
- Das SBFI und die Kantone fördern auf Basis von Art. 13-16 WeBiG **Massnahmen zur Erhöhung der Nachfrage** nach Bildungsangeboten.
- Bund und Kantone nutzen die **Weiterbildungsstrukturen** zur Förderung der Grundkompetenzen in den **Spezialgesetzen** insbes. in der Integrationsförderung sowie den AMM.
- Der Bund erhöht die **finanziellen Mittel** zur Umsetzung von Art. 13-16 WeBiG im Rahmen der BFI 2021-2024 auf 47 Mio. Franken.
- Der Bund beteiligt sich an **PIAAC**, damit die Umsetzung des WeBiG auf Grundlage von aktuellen Statistiken zu den Grundkompetenzen Erwachsener erfolgen kann.
- Bund und Kantone fördern die **Aus- und Weiterbildung von Kursleitenden** im Bereich Grundkompetenzen.

Definition Grundkompetenzen

Grundkompetenzen sind Fähigkeiten, die Menschen benötigen, um selbstständig am sozialen und beruflichen Leben teilnehmen zu können. Sie sind eine Voraussetzung für das lebenslange Lernen.

Das WeBiG definiert die Grundkompetenzen Erwachsener wie folgt:

- Lesen, Schreiben und mündliche Ausdrucksfähigkeit in einer Landessprache
- Grundkenntnisse der Mathematik
- Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)

Weitere Informationen zum Thema:

<https://alice.ch/grundkompetenzen.ch>

Weiterbildungsgesetz:

<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20141724/index.html>

IG Grundkompetenzen:

<https://alice.ch/de/grundkompetenzen/innovativ-foerdern/unsere-netzwerk/ig-grundkompetenzen/>

Quellen

- [1] Bundesamt für Statistik (BFS), Lesen und Rechnen im Alltag; Grundkompetenzen von Erwachsenen in der Schweiz, Neuchâtel, 2006.
- [2] Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), Skills Studies; Adults, Computers and Problem Solving: What's the Problem?, 2015.
- [3] J. Guggisberg, P. Detzel und H. Stutz, „Volkswirtschaftliche Kosten der Leseschwäche in der Schweiz,“ Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien BASS AG, 2007.
- [4] M. Fleischli, Auswertung der Befragung der Anbieter im Bereich Grundkompetenzen 2013, Zürich: Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB), 2014.
- [5] M. Fleischli, Auswertung der Umfrage in den Kantonen zur aktuellen Situation in der Förderung der Grundkompetenzen von Erwachsenen, Zürich: Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB), 2015.
- [6] UNESCO Institute for Lifelong Learning (UIL), „Global goals, local actions: Towards lifelong learning for all in 2030 – Concept Note,“ 2017.

KONTAKT

Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB, Oerlikonerstrasse 38, 8057 Zürich, www.alice.ch
Medienkontakt: Ronald Schenkel, Leiter Kommunikation, 044 319 71 56, ronald.schenkel@alice.ch
Fachkontakt: Cäcilia Märki, Bereichsleiterin Grundkompetenzen, 044 319 71 58, caecilia.maerki@alice.ch